

Spanien - Nordspanien - Kantabrien im Herbst

8 Tage Reise / 6 - 12 Teilnehmer



Highlights:

- Spannende Wolfsbeobachtungen
- Eindrucksvolle Hirschbrunft
- Faszinierende Landschaften
- Vogelarten des Hochgebirges
- Beobachten von Schmetterlingen
- Braunbären in den Bergen Asturiens

Braunbär, Wolf, Wildkatze, Hirschbrunft, Greifvögel und Hochgebirgsvögel in wilden Landschaften

Schwerpunkt dieser Reise sind die beiden Großsäuger der Kantabrischen Kordillere: Braunbär und Iberischer Wolf. Dafür suchen Sie einige der besterhaltenen Naturgebiete Spaniens auf, Gebiete mit wildem Landschaftsrelief, ausgedehnten Waldgebieten und großer landschaftlicher Schönheit.

Mehrere weitere Säugetierarten, vor allem auch die Wildkatze, sowie natürlich zahlreiche Vogelarten werden auf dieser Reise ebenso erwartet. Die Hirschbrunft konnte bei den vergangenen Reisen fast täglich, teilweise sogar von den Hotels aus, gehört und auch gesehen werden.

Das Kantabrische Gebirge zieht sich parallel zur nordspanischen Atlantikküste von den westlichsten Ausläufern der Pyrenäen im Baskenland bis nach Galicien. Seine höchste Erhebung erreicht das Gebirge mit über 2.600 m im Kalkstock der Picos de Europa – nur 20 km vom Meer entfernt!

Die auf dieser Reise besuchten Gebiete gehören zu den absoluten Biodiversitäts-Hotspots in Europa! Sowohl die wilden Landschaftsszenarien in ihrer Ursprünglichkeit als auch die bis in die heutige Zeit oft noch traditionell bewirtschafteten Weiden und Kulturlandschaften bieten wunderschöne Bilder.

Im Spätsommer/Herbst sind die Wetterbedingungen im Kantabrischen Gebirge meist optimal, mit angenehmen Temperaturen, vielen Sonnenstunden und hervorragenden Lichtverhältnissen für die Beobachtung und Fotografie, besonders auch morgens und abends.

In dieser Jahreszeit bewegen sich die kantabrischen Bären aus den großen Waldgebieten heraus auf die offenen Flächen über dem Waldgürtel, um sich von Beeren, Früchten und Haselnüssen zu ernähren. Dies erleichtert die Beobachtung sehr, vor allem in den Morgen- und Abendstunden.

In den herrlichen Landschaften der östlichen Kordillere beobachten wir dann die Familienverbände des Iberischen Wolfes, die sich zum Ende des Sommers in der Nähe ihrer Ruhe- und Aufzuchtplätze

gemeinsam ernähren. Die Wolfs-Beobachtung in Nordspanien ist ein sehr intensives und emotionales Erlebnis inmitten ausgedehnter, wunderschöner Landschaften!

Neben den Schwerpunktsarten Braunbär und Wolf werden natürlich sowohl parallel zur Beobachtung dieser beiden Arten als auch auf mehreren zusätzlichen Exkursionen weitere Säugetierarten wie etwa Pyrenäen-Gämse, Iberischer Steinbock, Ginsterhase, Rothirsch und Reh, sowie Greifvögel und Vogelarten des Waldes und des Hochgebirges zu beobachten sein.

Sehr gute Chancen zur Beobachtung der Wildkatze bieten sich auf den Wiesenflächen der Täler, wenn sie morgens und abends dort Mäuse jagen.

Programm

1. Tag: Anreise – Bilbao - Riano

Individuelle Anreise nach Bilbao. Nach Eintreffen aller Teilnehmer werden Sie nach Riaño auf der Südseite der Kantabrischen Kordillere gefahren, wo Sie 4 Nächte verbringen. Gemeinsames Abendessen und Einführung in die folgenden Tage.
(F/-/-)

2. - 4. Tag: Picos und Wolfsbeobachtung

An einem der 3 Tage fahren Sie nach Fuente De in den Picos de Europa. Mit der einzigen Seilbahn des Gebietes gelangen wir auf über 1.800 m in den Nationalpark „Picos de Europa“, dem ältesten Spaniens, der vor 100 Jahren aufgrund seiner spektakulären Landschaften und historischen Bedeutung (von hier ging die Reconquista aus - die Wiedereroberung des maurischen Spaniens durch die Christen) gegründet wurde. Auf einem leichten Spaziergang werden Sie Pyrenäen-Gämsen beobachten können und die Chancen, Mauerläufer, Alpenbraunellen, Schneefinken, Alpenkrähen und Alpendohlen zu sehen, stehen sehr gut. In den Picos leben wieder einige Bartgeier, auf die Sie natürlich auch achten werden, ebenso wie auf Gänse- und Schmutzgeier!

Nach dem Picknick fahren Sie am Nachmittag mit der Seilbahn wieder ins Tal und zurück nach Riaño. Das Landschaftspanorama ist wunderschön und wir werden mehrere Beobachtungsstopps einlegen. Auf Mähwiesen halten Sie Ausschau nach Wildkatzen, deren Beobachtung in dieser Gegend und Jahreszeit bisher immer gelang.

Zwei Tage stehen ganz im Zeichen des Iberischen Wolfes, einer eigenen Unterart. Im Sommer/Herbst stehen die Chancen, in den südlichen Picos de Europa tatsächlich Wölfe zu sehen, bei über 80% pro Tag. Dazu ist es aber notwendig, recht früh aufzustehen, um bei Sonnenaufgang bereits am Beobachtungsansatz zu sein.

Mittagspause am Hotel, am späten Nachmittag erneute Ausfahrt.

Auf diesen speziellen Wolfsexkursionen können natürlich auch Rothirsche bei der Brunft, Kantabrische Gämse, Iberische Steinböcke und Wildkatzen zur Beobachtung kommen, ebenso wie Steinadler, Gänsegeier und andere Vogelarten.

(F/M/A)

5. Tag: Riano – Somiedo

Vormittags Exkursion zu Mähwiesen im Gebiet, um jagende Wildkatzen zu beobachten. Es ist durchaus nicht selten, mehrere Exemplare an einem Tag zu sehen.

Anschließend Abfahrt nach Asturien, in den Naturpark Somiedo. Mittagessen und Bezug unseres neuen Hotels. Am späten Nachmittag erste Exkursion, um Braunbären in den Kantabrischen Bergen zu entdecken.

(F/M/A)

6. - 7. Tag: Braunbärenbeobachtung Somiedo

Die grandiosen Landschaften in Somiedo bieten die Kulisse für unsere Braunbärenbeobachtungen. Dieser ehemals über die ganze Iberische Halbinsel verbreitete Großsäuger lebt heute nur noch im Kantabrischen Gebirge in 2 Teilpopulationen mit einigen Hundert Exemplaren. Wieder unternehmen Sie auch hier jeweils Morgens und am späten Nachmittag eine Exkursion mit geländegängigen Fahrzeugen, um an mehreren erprobten bzw. aktuellen Stellen Braunbären ausfindig zu machen. Die herrlichen Waldgebiete, Flüsse und Heidelandschaften sind Lebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten, denen neben der Bärenbeobachtung Aufmerksamkeit gewidmet wird

(F/M/A)

8. Tag: Somiedo – Bilbao – Abreise

Rückfahrt nach Bilbao und Heimreise oder individuelle Verlängerung.

(F/-/-)

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 320 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
28.08.2024	04.09.2024	2.490 €	170 €	Deutscher Reiseleiter Roberto Cabo

Eingeschlossene Leistungen:

- ab/bis Bilbao
- 8 Tage Landprogramm
- 7 Übernachtungen in kleinen Hotels
- 7 Frühstück, 7 Mittagessen teils Picknick, 7 Abendessen incl. Wasser & Wein
- Transfers und Exkursionen laut Programm im Kleinbus
- Alle Eintrittsgebühren
- Alle notwendigen Lizenzen und Genehmigungen zum Besuch der Reservate
- Fahrt mit der Seilbahn in Fuente Dé
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Bilbao

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge (können vermittelt werden)
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Anschlussflüge
- Bahnfahrkarten
- Trinkgelder

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

- Der Rweiseverlauf kann auch in entgegengesetzter Richtung verlaufen.
- Im September kann auf der Südseite der Kantabrischen Berge mit in der Regel sonnigen Tagen, relativ niedrigen Morgentemperaturen (oft unter 10°C) und warmen, angenehmen Temperaturen tagsüber gerechnet werden.
- Unterkunft in zwei kleinen, ansprechenden Hotels in schöner Landschaft gelegen: bei Riaño und Somiedo. Jedes Zimmer mit eigenem Bad.
- Frühstück und Abendessen in der jeweiligen Unterkunft. Das Mittagessen ist ebenfalls inbegriffen, teils als Picknick, teils auch im Restaurant.
- Der Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und kleinen Wanderungen ist gering: Jeder mit normaler physischer Kondition wird die Wegstrecken ohne Probleme gehen können. Gegebenenfalls jedoch ist das von den lokalen Experten ausfindig gemachte Wolfsrudel nur durch eine kleine Wanderung erreichbar. Dies war 2018 der Fall (ca. 45 Minuten Wanderung), während wir 2019 unmittelbar mit dem Fahrzeug bis zum Ansitzplatz fahren konnten.
- Reiseleitung: Roberto Cabo begleitet und betreut die Reisen, die speziellen Ortskenntnisse bringt der erfahrene, einheimische Fahrer/Guide mit. Dieser spricht spanisch und englisch, wobei eine Übersetzung ins deutsche erfolgt.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Beste Reisezeit: April bis Oktober für Extremadura und Nordspanien

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Spanien kein Visum. Der Personalausweis bzw. der Reisepass sollten bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Flugdauer: 2 – 5 Stunden

Geld: Landeswährung: EURO. Eurocard, MasterCard und Visa Card werden in größeren Hotels und Restaurants angenommen.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind Impfungen nicht vorgeschrieben.

Klima: Das Klima in Spanien ist in diverse Zonen unterteilt. An der Mittelmeerküste, in Südspanien und auf den Balearen herrscht mediterranes Klima: warme bis heiße Sommer, milde Temperaturen von Herbst bis zum Frühjahr. Im Landesinneren, insbesondere in der Hochebene um Madrid, herrscht ozeanisch-kontinentales Klima. Hier gibt es heiße Sommer und empfindlich kalte Winter. Im Norden und Nordwesten herrscht atlantisches Seeklima mit milden Sommern und Wintern.

Mobiltelefon: Die Netzabdeckung für Telefon und Internet ist gut. Die Erreichbarkeit, insbesondere in den Gebirgsregionen, kann eingeschränkt sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 220 Volt, Wechselstrom (50 Hertz). Die Mitnahme eines

Adapters ist nicht nötig.

Ortszeit: Kein Unterschied zu unserer Sommer- und Winterzeit.

Sprache: Die Amtssprache ist Spanisch. Es wird verbreitet auch Englisch und teilweise Deutsch gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.